

Eintritt frei

Montag
4. Juni 2012
18:30 Uhr

Alfried Krupp Fellow Lecture

Professor Dr. Karl-Ludwig Kunz
**Der Rechtsstaat in der
Defensive?**



Die Idee des Rechtsstaats ist Richtwert und Garant für die Gewährleistung individueller Grundfreiheiten. Die Verwirklichung dieser Idee in nationalstaatlichen Rechtsordnungen gelang stets nur begrenzt. Heute hat der Nationalstaat als alleiniger Gestalter des Rechts an Bedeutung verloren. In der sich entwickelnden globalen Weltgesellschaft überlagern sich nationale, trans- und supranationale Rechtsräume und bilden ein uneinheitliches, teilweise widersprüchliches Regelungsgeflecht, in dem schützende Rechtsformen zunehmend flexibilisiert werden. Wie kann die Idee des Rechtsstaats unter diesen schwierigen Bedingungen gerettet werden?

Karl-Ludwig Kunz (*1947 Saarbrücken) promovierte 1976 und wurde im selben Jahr Richter. Seine Habilitation erfolgte 1983. Seit 1984 ist er Ordinarius für Strafrecht, Kriminologie, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie an der Universität Bern. Zudem ist Karl-Ludwig Kunz Präsident der Bern School of Criminology und der Berner Graduiertenschule für Strafrechtswissenschaft. Er hatte verschiedene Gastprofessuren, z.B. an der University of British Columbia (Kanada), in Kansai (Japan) und an der China University of Political Science & Law. Karl-Ludwig Kunz ist Mitglied des Fachbeirats des Max-Planck-Instituts für Strafrecht.

Moderation: Professor Dr. Frieder Dünkel



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de



Demnächst

im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg:

Dienstag, 5. Juni 2012
18.30 Uhr

Caspar-David-Friedrich-Vorlesungen
Das Napoleonbildnis der deutschen Romantik?
Oliviers Napoleon (1809/10)
Professor Dr. **Bénédicte Savoy**
Technische Universität Berlin
Moderation: Professor Dr.
Kilian Heck

Mittwoch, 6. Juni 2012
18.15 Uhr

Vortragsreihe „Literatur . Kultur . Theorie“
Schwerpunkt im Sommer 2012:
„Sprache: Oberflächen und Verweisstrukturen“

Schriftvariation als soziale Praxis

Dr. **Jürgen Spitzmüller**
Universität Zürich
Moderation: Professor Dr.
Jürgen Schiewe

Weitere Veranstaltungshinweise
finden Sie im Internet unter:
www.wiko-greifswald.de/events

Audiomitschnitte vergangener
Veranstaltungen finden Sie unter:
www.wiko-greifswald.de/mitschnitte

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine **wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald**. Das Kolleg soll herausgehobener Forschung dienen und Projekte interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit verwirklichen. Verantwortlich für sein wissenschaftliches Programm ist die Wissenschaftliche Direktorin.

Die Initiative zur Errichtung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, **Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz**, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfred Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Das wissenschaftliche Programm des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird **durch Fördermittel ermöglicht, die von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zur Verfügung gestellt werden**.

